

Preis- und Leistungsverzeichnis der



Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG

**Preise für Dienstleistungen im standardisierten Geschäftsverkehr mit privaten Kunden
und bei der Erbringung von Zahlungsdiensten und im Scheckverkehr mit Geschäftskunden,
soweit nicht im Preisaushang oder anderen Aushängen enthalten**

Hinweis:

Für in diesem Preis- und Leistungsverzeichnis nicht aufgeführte Leistungen, die im Auftrag des Kunden oder in dessen mutmaßlichem Interesse erbracht werden und die nach den Umständen nur gegen eine Vergütung zu erwarten sind, kann die Bank die Höhe der Entgelte nach billigem Ermessen (§ 315 des Bürgerlichen Gesetzbuches) bestimmen.

Der Kunde trägt alle Auslagen, die anfallen, wenn die Bank in seinem Auftrag oder seinem mutmaßlichen Interesse tätig wird (insbesondere für Ferngespräche, Porti) oder wenn Sicherheiten bestellt, verwaltet, freigegeben oder verwertet werden (insbesondere Notarkosten, Lagergelder, Kosten der Bewachung von Sicherungsgut).

Die nachfolgend dargestellten Entgelte werden selbstverständlich bei einem Fehler der Bank nicht berechnet.

Inhaltsverzeichnis

1	Sparkonto	3
1.1	Allgemeine Entgelte	3
1.2	Vermögenswirksames Sparen	3
1.3	Wertstellungen Sparkonto	3
1.4	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	3
2	Zinssätze für Einlagen	3
3	Privatkonto	3
3.1	Kontoführung	3
3.2	Kontoauszug	3
3.3	Weitere entgeltspflichtige Dienstleistungen	4
4	Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden	4
4.1	Allgemeine Informationen zur Bank	4
4.2	Lastschriftverkehr	4
4.3	Barauszahlung	5
4.4	Kartengestützter Zahlungsverkehr	5
4.5	Überweisungsverkehr	6
4.6	Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung	10
4.7	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	11
5	Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden	11
5.1	Allgemein	11
5.2	Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)	11
5.3	Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)	11
5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	12
5.5	Reiseschecks	12
6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdienste) für Privatkunden und Geschäftskunden	12
7	Kredite	12
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	12
7.2	Avale	13
8	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht)	13
9	Schrankfächer / Verwahrstücke	13
10	Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen	14
10.1	Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)	14
10.2	Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung	15
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	16
11	EBL	17
12	Sonstiges	17
13	Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit	18

1	Sparkonto	
1.1	Allgemeine Entgelte	
	Bereitstellung eines zusätzlichen Kontoauszuges bei Loseblatt-Sparurkunden auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	1,00 EUR
1.2	Vermögenswirksames Sparen	
	Übertragung eines vermögenswirksamen Sparvertrages auf ein anderes genossenschaftliches Kreditinstitut	kostenlos
	fremdes Kreditinstitut	25,00 EUR
	Vorzeitige Vertragsauflösung (kostenlos in den in § 4 Abs. 4 5. VermBG geregelten Fällen)	25,00 EUR
1.3	Wertstellungen Sparkonto	
	Bei Gutschriften	
	(Bareinzahlung Sparkonto)	am Tag der Einzahlung
	Bei Belastungen	
	(Barauszahlung Sparkonto)	am Tag der Auszahlung
1.4	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	
	Bearbeitung einer Verlustmeldung (zzgl. eventueller Aufgebotskosten)	25,00 EUR
2	Zinssätze für Einlagen	
	Die Zinssätze entnehmen Sie bitte unserem Preisaushang oder wenden Sie sich an unsere Kundenberater.	
3	Privatkonto	
3.1	Kontoführung	
	Die Preise unserer einzelnen Kontoführungsmodelle entnehmen Sie bitte dem Preisaushang.	
3.2	Kontoauszug	
	Nacherstellung eines Kontoauszugs-/Rechnungsabschlussdublikats auf Verlangen des Kunden ¹	
	• maschinell (soweit bei Auszügen neueren Datums noch möglich)	1,50 EUR
	• manuell (bei Auszügen älteren Datums, wenn systembedingt maschinelle Erstellung nicht mehr möglich ist)	10,00 EUR
3.3	Weitere entgeltpflichtige Dienstleistungen	
	Erstellung eines Beleges über beleglose Umsätze	5,00 EUR

¹ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

4 Erbringung von Zahlungsdiensten für Privatkunden und Geschäftskunden

4.1 Allgemeine Informationen zur Bank

4.1.1 Name und Anschrift der Bank²

Name der Bank (Zentrale):	Dithmarscher Volks- und Raiffeisenbank eG
Straße:	Markt 24 - 26
PLZ/Ort:	25746 Heide
Telefon:	0481-697-0
Telefax:	0481-697-154
Internet:	www.dvrb.de

Hinweis: Zur Übermittlung von Aufträgen per Telefon oder per Internet sind die mit der Bank vereinbarten Kommunikationswege wie z. B. das Online- oder das Telefon-Banking zu nutzen.

4.1.2 Zuständige Aufsichtsbehörde³

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn

4.1.3 Eintragung im Handels- (Genossenschafts)register⁴

GnR 043 ME, Registergericht Pinneberg

4.1.4 Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für die Geschäftsbeziehung zum Kunden ist Deutsch.

4.1.5 Geschäftstage der Bank

Geschäftstag ist jeder Tag, an dem die an der Ausführung eines Zahlungsvorgangs beteiligten Zahlungsdienstleister den für die Ausführung von Zahlungsvorgängen erforderlichen Geschäftsbetrieb unterhalten. Die Bank unterhält den für die Ausführung von Zahlungen erforderlichen Geschäftsbetrieb an allen Werktagen, mit Ausnahme

- Sonnabende
- 24. und 31. Dezember

4.2 Lastschriftverkehr

4.2.1 Einzugsermächtigungslastschrift

Lastschrifteinlösung je nach Kontoführungsmodell, siehe Preisaushang

4.2.2 Abbuchungsauftragslastschrift

4.2.2.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.2.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	je nach Kontoführungsmodell, siehe Preisaushang
Vormerkung von Abbuchungsaufträgen	3,50 EUR
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung	3,00 EUR

² Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

³ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

⁴ Änderungen ergeben sich aus unserer Geschäftskorrespondenz und dem Kontoauszug.

4.2.3 SEPA-Basis-Lastschrift

4.2.3.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.3.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	je nach Kontoführungsmodell, siehe Preisaushang
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung	3,00 EUR

4.2.4 SEPA-Firmen-Lastschrift

4.2.4.1 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Lastschriftbetrag spätestens innerhalb von max. drei Geschäftstagen, ab dem 1.1.2012 innerhalb von max. einem Geschäftstag, beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers eingeht. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.2.4.2 Entgelte

Lastschrifteinlösung	je nach Kontoführungsmodell, siehe Preisaushang
Vormerkung der Bestätigung des SEPA-Firmenlastschrift-Mandats	3,50 EUR
Unterrichtung über die berechnete Ablehnung der Einlösung	3,00 EUR

4.3 Barauszahlung

Die Preise für Barauszahlungen entnehmen Sie bitte unserem Preisaushang.

4.4 Kartengestützter Zahlungsverkehr

4.4.1 Debit-Karten

4.4.1.1 VR-BankCard

- VR-BankCard pro Jahr (je nach Kontomodell, siehe auch Preisaushang)	6,00 EUR
- Ersatzkarte ⁵	6,00 EUR
- Neubestellung einer PIN	6,00 EUR
Auslandseinsatz ⁶ beim Bezahlen von Waren und Dienstleistungen in Fremdwährung und/oder bei Zahlung in einem Land außerhalb der EU ⁷ und der EWR-Staaten ⁸	0,30 EUR

4.4.2 GeldKarte

Die Preise zur Geldkarte entnehmen Sie bitte unserem Preisaushang.

⁵ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

⁶ Zum Umrechnungskurs siehe Kapitel 4.6 dieses Verzeichnisses.

⁷ Europäische Union (derzeit: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern).

⁸ EWR-Staaten (derzeit: Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.4.3 Kreditkarten

Die Preise zu Kreditkarten entnehmen Sie bitte unserem Preisaushang.

- Ersatzkarte⁹ 20,00 EUR
- Neubestellung einer PIN 6,00 EUR
- Sonstige Serviceleistungen
 - Bereitstellung beschleunigte Notfall-Ersatzkarte weltweit auf Wunsch des Kunden 0,00 EUR
 - Duplikaterstellung einer Umsatzaufstellung auf Verlangen des Kunden¹⁰ 0,00 EUR

4.4.4 Ausführungsfrist

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Kartenzahlungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

Kartenzahlungen in Euro innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)	max. drei Geschäftstage, ab dem 1.1.2012 max. einen Geschäftstag.
Kartenzahlungen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) in einer anderen EWR-Währung als Euro	max. vier Geschäftstage.
Kartenzahlungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unabhängig von der Währung.	Die Kartenzahlung wird baldmöglichst bewirkt.

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5 Überweisungsverkehr

4.5.1 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums¹¹ (EWR) in Euro oder in anderen EWR-Währungen¹²

4.5.1.1 Überweisungsauftrag

4.5.1.1.1 Annahmefrist(en) für Überweisungen

Die Öffnungszeiten der Haupt- bzw. jeweiligen Geschäftsstelle, bei der die Überweisung abgegeben wurde. Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.2 Ausführungsfristen

Die Bank ist verpflichtet sicherzustellen, dass der Überweisungsbetrag beim Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers spätestens wie folgt eingeht:

- Überweisungen in Euro

Belegloser Überweisungsauftrag ¹³	max. drei Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 ein Geschäftstag
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage; ab dem 1.1.2012 max. zwei Geschäftstage

⁹ Wird nur berechnet, wenn der Kunde die Umstände, die zum Ersatz der Karte geführt haben, zu vertreten hat und die Bank nicht zur Ausstellung einer Ersatzkarte verpflichtet ist.

¹⁰ Soweit durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht.

¹¹ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

¹² Zu den EWR-Währungen gehören derzeit: Euro, Britisches Pfund, Bulgarischer Lew, Dänische Krone, Isländische Krone, Lettischer Lats, Litauischer Litas, Norwegische Krone, Polnischer Zloty, Rumänischer Leu, Schwedische Krone, Schweizer Franken, Tschechische Krone, Ungarischer Forint.

¹³ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

- Überweisungen in anderen EWR-Währungen

Belegloser Überweisungsauftrag ¹⁴	max. vier Geschäftstage
Beleghafter Überweisungsauftrag	max. vier Geschäftstage

Die Geschäftstage der Bank ergeben sich aus der Ziffer 4.1.5.

4.5.1.1.3 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

4.5.1.1.3.1 Überweisung in der Kontowährung

Bei einer Überweisung, die mit keiner Währungsumrechnung verbunden ist, tragen Zahler und Zahlungsempfänger jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte. Der Zahler trägt die folgenden Entgelte:

Überweisungsart	Überweisungsmodalitäten						
	je Überweisung vom Girokonto Preise variieren je nach Kontoführungsmodell, siehe Preisaushang				je Überweisung per Zehlschein	als Eilüberweisung zusätzlich	als telegrafische Überweisung zusätzlich
	beleghafte Überweisung	elektronisch übermittelte Überweisung*	per Dauerauftrag	bei formloser Erteilung**			
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	0,50 EUR	0,20 EUR	0,30 EUR	entfällt	Siehe Preisaushang	entfällt	entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	0,50 EUR	0,20 EUR	0,30 EUR	entfällt	Siehe Preisaushang	entfällt	15,00 EUR
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	10,00 EUR	10,00 EUR	10,00 EUR	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	0,50 EUR	0,15 EUR	0,30 EUR	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro an einen anderen Zahlungsdienstleister	0,50 EUR	0,40 EUR	0,30 EUR	entfällt	entfällt	entfällt	15,00 EUR

* Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

** Z. B. telefonische Erteilung außerhalb des Telefonbanking.

4.5.1.1.3.2 Überweisung in einer anderen Währung als der Kontowährung

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung, die mit einer Währungsumrechnung verbunden ist, kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte

¹⁴ Überweisung per Selbstbedienungsterminal, Telefonbanking, Online-Banking, Homebanking, Datenträgeraustausch (DTA) oder Datenfernübertragung (DFÜ).

Höhe der Entgelte

Zielland	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im Tipanet	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
		0,75 ‰	0,75 ‰		
	Liegt im Auslandszahlungsverkehr vor	mind. 25,00 max. 75,00	mind. 25,00 max. 75,00		
		+ 1,50 Courtage	+ 1,50 Courtage	10,00	
		+ Auslandsgebühren der DZ BANK	---		
	bis zu SEK	Es gilt der Preis für eine Inlandsüberweisung in Schwedischen Kronen, wenn der Überweisende die IBAN und den BIC des Kreditinstitutes des Begünstigten angibt.			
Mitgliedstaat der EU / des EWR	SEK bis zu einem Gegenwert von 50.000,00				

4.5.1.1.4 Sonstige Entgelte

Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	25,00 EUR DZ BANK-Provision
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	0,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	2,00 EUR

4.5.1.2 Entgelte bei Überweisungsgutschriften

Hinweis: Die nachfolgend aufgeführten Entgelte werden nicht berechnet, wenn und soweit die Durchführung von Überweisungen bereits mit dem Gesamtpreis für ein Kontoführungs-Komplettpaket abgegolten ist (siehe 3.1 "Kontoführung").

Bei einem Überweisungseingang werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Überweisungsgutschrift aus	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung EUR	Abwicklung im EUR
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro innerhalb der Bank	Keine Begrenzung	Je nach Kontomodell, siehe Preisaushang	Entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	Keine Begrenzung	Je nach Kontomodell, siehe Preisaushang	Entfällt
Inlandsüberweisung mit Kontonummer/Bankleitzahl, die auf eine andere Währung eines EWR-Mitgliedstaates lautet	Keine Begrenzung	0,75 ‰, mind. 12,50	Entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro innerhalb der Bank	Keine Begrenzung	Je nach Kontomodell, siehe Preisaushang	Entfällt
Überweisung mit IBAN/BIC in Euro von einem anderen Zahlungsdienstleister	Keine Begrenzung	Je nach Kontomodell, siehe Preisaushang	Entfällt

Sollte der Zahler die Entgeltweisung vorgegeben haben, dass der Zahlungsempfänger alle Entgelte trägt, fallen zusätzlich die folgenden Entgelte an (EUR):

4.5.2 Überweisungen innerhalb Deutschlands und in andere Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR¹⁵) in Währungen eines Staates außerhalb des EWR (Drittstaatenwährung¹⁶) sowie Überweisungen in Staaten außerhalb des EWR (Drittstaaten¹⁷)

4.5.2.1 Überweisungsaufträge

4.5.2.1.1 Ausführungsfristen

Überweisungen werden baldmöglichst bewirkt.

4.5.2.1.2 Entgelte für die Ausführung von Überweisungen

Entgeltpflichtiger

Bei einer Überweisung kann der Zahler zwischen folgenden Entgeltverteilungen wählen:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Zielland/Währung	Überweisungsbetrag bis zu EUR	Konventionelle Abwicklung		Abwicklung im	
		0 EUR	1 EUR	0 EUR	1 EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC	Keine Begrenzung	Je nach Kontomodell, siehe Preisaushang	Je nach Kontomodell, siehe Preisaushang	Entfällt	Entfällt
Übrige Länder		Preis auf Nachfrage			

4.5.2.1.3 Sonstige Entgelte

Bearbeitung eines Überweisungswiderrufs nach Zugang des Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Unterrichtung über die berechtigte Ablehnung der Ausführung eines Überweisungsauftrags	0,00 EUR
Bemühung der Bank um Wiederbeschaffung von Überweisungen mit fehlerhafter Angabe der Kundenkennung des Zahlungsempfängers durch den Kunden	0,00 EUR
Dauerauftrag Einrichtung/Änderung/Aussetzung	3,00 EUR

¹⁵ Zum Europäischen Wirtschaftsraum gehören derzeit die EU-Staaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Frankreich, Finnland, Italien, Irland, Griechenland, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland sowie Zypern und die Staaten Liechtenstein, Norwegen und Island.

¹⁶ Z.B. US-Dollar.

¹⁷ Drittstaaten sind alle Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes (derzeit: Die EU-Mitgliedstaaten Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland, Zypern und die Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen).

4.5.2.2 Überweisungsgutschriften

Entgeltpflichtiger

Wer für die Ausführung der Überweisung die anfallenden Entgelte zu tragen hat, bestimmt sich danach, welche Entgeltregelung zwischen dem Zahler und dessen Zahlungsdienstleister getroffen wurde. Folgende Vereinbarungen sind möglich:

- 0: Zahler und Zahlungsempfänger tragen jeweils die von ihrem Zahlungsdienstleister erhobenen Entgelte
- 1: Zahler trägt alle Entgelte
- 2: Zahlungsempfänger trägt alle Entgelte

Hinweis:

- Bei der Entgeltweisung "0" können durch zwischengeschaltete Zahlungsdienstleister und den Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.
- Bei der Entgeltweisung "2" können von jedem der beteiligten Zahlungsdienstleister vom Überweisungsbetrag gegebenenfalls Entgelte abgezogen werden.

Höhe der Entgelte

Bei einer Entgeltweisung "0" oder "2" werden von der Bank folgende Entgelte berechnet:

Absenderland/Währung	Überweisungsbetrag	Konventionelle Abwicklung	Abwicklung im
	bis zu EUR	EUR	EUR
Schweiz/Euro mit IBAN/BIC	Keine Begrenzung	Je nach Kontomodell, siehe Preisaushang	Entfällt
Übrige Länder	Preis auf Nachfrage		

4.6 Umrechnungskurs bei der Erbringung von Zahlungsdiensten in fremder Währung

Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.

Bei Zahlungsvorgängen in fremder Währung aus dem Einsatz von Karten rechnet grundsätzlich die jeweilige internationale Kartenorganisation den Betrag zu dem von ihr für die jeweilige Abrechnung festgesetzten Wechselkurs in Euro um und belastet der Bank einen Euro-Betrag. Der Karteninhaber hat der Bank diesen Betrag zu ersetzen. Der Fremdwährungsumsatz, der Euro-Betrag und der sich daraus ergebende Kurs werden dem Karteninhaber mitgeteilt. Dieser Kurs stellt zugleich den Referenzwechsellkurs dar. Änderungen der von den Kartenorganisationen festgesetzten Wechselkurse werden unmittelbar und ohne vorherige Benachrichtigung wirksam. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abrechnung des Fremdwährungsumsatzes ist der von der Einreichung des Umsatzes durch die Kartenakzeptanzstelle bei der Bank abhängige nächstmögliche Abrechnungstag der jeweiligen internationalen Kartenorganisation.

4.7 Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdiensterechts) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

5 Scheckverkehr für Privatkunden und Geschäftskunden

5.1 Allgemein

Scheckvordrucke (pro Stück)	je nach Ausführung
Zusendung von Scheckvordrucken auf Wunsch des Kunden (zzgl. Porto)	5,00 EUR
Vormerkung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	12,50 EUR
Verlängerung einer Schecksperre auf Wunsch des Kunden	12,50 EUR
Bereitstellung eines bestätigten Bundesbankschecks	20,00 EUR
Einlösung eines vom Kunden ausgestellten Schecks	je nach Kontoführungsmodell
Einzug eines vom Kunden eingereichten inländischen Schecks	je nach Kontoführungsmodell
Einholung einer fehlenden Scheckunterschrift des Ausstellers	0,00 EUR

5.2 Zahlungen in das Ausland (Scheckvorlage)

5.2.1 per Verrechnungsscheck

in Euro:	20,00 EUR
in Fremdwährung:	20,00 EUR

5.2.2 per Bankscheck

in Euro:	0,75 ‰,	mindestens maximal	12,50 EUR 75,00 EUR
in Fremdwährung:	0,75 ‰,	mindestens maximal	12,50 EUR 75,00 EUR
zzgl. Courtage:	1,50 ‰ + DZ BANK Scheckausstellergebühr		

5.3 Zahlungen aus dem Ausland (Scheckgutschrift, Eingang vorbehalten)

in Euro:	5,00 EUR + DZ BANK Provision
in Fremdwährung:	5,00 EUR
zzgl. Courtage:	1,50 ‰ + DZ BANK Provision

5.4	Wertstellungen im Scheckverkehr	
5.4.1	Bei Gutschriften	
	Scheckeinreichung eigenes Kreditinstitut	am Tag der Buchung
	Scheckeinreichung fremdes Kreditinstitut ¹⁸	2 Tage nach Buchung
	aus Scheckrückgabe wegen fehlender Deckung auf dem Konto des Scheckausstellers bzw. Zahlungspflichtigen	am Tag der Belastung
5.4.2	Bei Belastungen	
	Scheck	am Tag der Belastungsbuchung für die Bank
	Scheckrückgabe zulasten des Zahlungsempfängers	am Tag der Wertstellung der ursprünglichen Gutschrift
5.5	Reiseschecks	
	Die Preise für Reiseschecks entnehmen Sie bitte unserem Preisaushang.	
6	Umrechnungskurs bei Fremdwährungsgeschäften (außer Zahlungsdiensten) für Privatkunden und Geschäftskunden	
	Umrechnungen von Euro in Fremdwährungen und von Fremdwährungen in Euro erfolgen zum Beispiel auf der Basis der von EuroFX festgestellten Kurse des Bankgeschäftstages der Buchung. Der EuroFX ist im Internet unter www.eurofx.de veröffentlicht. Liegt ein solcher Kurs nicht vor, erfolgt die Umrechnung zu einem anderen Marktkurs.	
7	Kredite	
	Hinweis: Die Zinssätze, Bearbeitungsentgelte und Provisionen für Kontokorrentkredite, Darlehen und Bürgschaften (Avale) entnehmen Sie bitte unserem Preisaushang oder wenden Sie sich an unsere Kundenberater.	
7.1	Sonderleistungen im Kreditgeschäft	
7.1.1	bei der Kreditbearbeitung	
	Umwandlung in eine andere Kredit-/Darlehensart	30,00 EUR
	Zinsbescheinigung	20,00 EUR
	zusätzlicher Zins-/Tilgungsplan	20,00 EUR
	außerplanmäßige Kreditlinien-/Saldobescheinigung	20,00 EUR
	Ratenänderung auf Wunsch des Kunden	50,00 EUR
	Verlängerung von befristeten Darlehen	
	a) im Konsumentenkreditgeschäft	20,00 EUR
	b) sonstige gewerbliche/private Darlehen	0,5 %, mind. 125,00 EUR
	Finanzierungsbestätigung gegenüber Dritten	12,50 EUR

¹⁸ Kann nach Sitz der bezogenen Bank unterschiedlich sein.

7.1.2	bei der Sicherheitenbearbeitung	
	Einsichtnahme in das Grundbuch oder Einholung eines Grundbuchauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Grundbuchgebühren)	10,00 EUR
	Einsichtnahme in ein Register (z. B. Handelsregister, Vereinsregister, Güterstandsregister) oder Einholung eines Registerauszugs im Auftrag des Kunden (zzgl. anfallender Registergebühren)	10,00 EUR
	Austausch von Sicherheiten auf Wunsch des Kunden (wird im Einzelfall nach Aufwand berechnet) Rangänderung bei einem Grundpfandrecht (zzgl. Auslagen)	50,00 EUR
	sonstige Erklärungen im Zusammenhang mit Grundpfandrechten, ohne dass eine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung der Bank dazu besteht	20,00 EUR
	Erteilung von Treuhandaufträgen	--- EUR
	Abwicklung von Treuhandaufträgen	--- EUR
7.2	Avale	
	Siehe Hinweis oben.	
8	Auskünfte (im Auftrag des Kunden eingeholt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank hierzu besteht)	
	Bankauskunft im Inland einholen	10,00 EUR
	Bankauskunft im Inland als Eilauskunft einholen	10,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland einholen	auf Anfrage, mind. 20,00 EUR
	Bankauskunft im Ausland als Eilauskunft einholen	auf Anfrage, mind. 20,00 EUR
9	Schrankfächer/Verwahrstücke	
	Mietpreis für Schrankfach (inkl. USt) für je nach Größe	1 Monat ab 2,50 EUR
	(Bitte fragen Sie bei der jeweiligen Geschäftsstelle nach) Einlagerung von Verwahrstücken (inkl. USt) für	1 Monat 10,25 EUR

10 Wertpapierdienstleistungen und Wertpapiernebenleistungen

10.1 Ausführung und Abwicklung von Kundenaufträgen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren (Kommissionsgeschäft)

10.1.1 Kauf und Verkauf (Provision)

Wertpapierart	Ausführung im Inland		Ausführung im Ausland	
	Provision: % vom Kurswert/ Minimum in EUR	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/ Minimum in EUR	Provision: % vom Kurswert/ Minimum in EUR	Online-Brokerage Provision: % vom Kurswert/ Minimum in EUR
Aktien	1,0 / 50,00	0,35 / 15,00	1,0 / 50,00	0,35 / 50,00
Optionsscheine	1,0 / 50,00	0,35 / 15,00	1,0 / 50,00	0,35 / 50,00
Verzinsliche Wertpapiere	0,5 / 50,00	0,20 / 15,00	0,5 / 50,00	0,20 / 50,00
Wandelanleihen/Optionsanleihen	0,5 / 50,00	0,20 / 15,00	0,5 / 50,00	0,20 / 50,00
Zero Bonds	0,5 / 50,00	0,20 / 15,00	0,5 / 50,00	0,20 / 50,00
Genussscheine/Genussrechte	0,5 / 50,00	0,20 / 15,00	0,5 / 50,00	0,20 / 50,00
Investmentanteile über Börse	1,0 / 50,00	0,35 / 15,00	1,0 / 50,00	0,35 / 50,00
Bezugsrechte/Teilrechte	1,0 / 5,00	0,35 / 5,00	1,0 / 5,00	0,35 / 5,00
Sonstige Wertpapiere	1,0 / 50,00	0,35 / 15,00	1,0 / 50,00	0,35 / 50,00

Zusätzlich wird die Bank die ihr bei der Auftragsausführung und -abwicklung von Dritten berechneten Auslagen und fremden Kosten in Rechnung stellen. Auf Anfrage ist die Bank bereit, soweit möglich, die Aufgliederung der fremden Kosten mitzuteilen.

Sofern bei einem Wertpapiergeschäft ein Teil des Preises in einer Fremdwährung zu bezahlen ist, wird der Wechselkurs durch ein Verfahren ermittelt, bei dem die Marktgerechtigkeit des Wechselkurses sichergestellt ist. Auf Anfrage ist die Bank bereit, Einzelheiten zum Wechselkurs zu erläutern.

Kommt es infolge enger Marktverhältnisse zu Teilausführungen an unterschiedlichen Tagen, so wird jede Teilausführung wie ein gesonderter Auftrag abgerechnet.

Limitvormerkung, ¹⁹ -änderung und -streichung	7,50 EUR pro Auftrag
Limitvormerkung, ¹⁹ -änderung und -streichung (Online Brokerage)	5,00 EUR pro Auftrag

10.1.2 Erwerb und Rückgabe von Investmentanteilen (außerbörslich)

	Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum	Online-Brokerage Provision: % vom Ausgabepreis (ggf. inkl. Ausgabeaufschlag) bzw. Rücknahmepreis (ggf. inkl. Rücknahmeentgelt)/Minimum
Erwerb von Investmentanteilen ohne Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	jeweiliger Ausgabepreis	jeweiliger Ausgabepreis
Sonstige Gesellschaften	jeweiliger Ausgabepreis	jeweiliger Ausgabepreis
Erwerb von Investmentanteilen mit Ausgabeaufschlag		
Investmentanteile des Verbundes	jeweiliger Ausgabepreis	jeweiliger Ausgabepreis
Sonstige Gesellschaften	jeweiliger Ausgabepreis	jeweiliger Ausgabepreis
Rückgabe von Investmentanteilen		
Investmentanteile des Verbundes	jeweiliger Rücknahmepreis	jeweiliger Rücknahmepreis
Sonstige Gesellschaften	jeweiliger Rücknahmepreis	jeweiliger Rücknahmepreis

¹⁹ Wird nur dann berechnet, wenn der Auftrag nicht ausgeführt wird.

10.2 Dienstleistungen im Rahmen der Verwahrung

10.2.1 Entgelt für die Verwahrung von Wertpapieren (inkl. USt)

Die Berechnung erfolgt jährlich für das abgelaufene Jahr auf den Depotbestand per 31.12. des abgelaufenen Jahres.²⁰

	Berechnungsmodus (vom Kurs-/Nennwert pro Stück)	Girosammel- verwahrung	Streifband- verwahrung	Wertpapier- rechnung
Aktien	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Optionsscheine	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Verzinsliche Wertpapiere	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Inhaberschuldverschreibungen	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Wandelanleihen	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Optionsanleihen	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Zero Bonds	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Genussscheine	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Investmentanteile				
Verbund	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
fremd	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Bezugsrechte/Teilrechte	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Sonstige Wertpapiere	Kurswert	1,79 ‰	2,38 ‰	4,76 ‰
Bestände ohne Kurswert	17,85 EUR (inkl USt)			

- Mindestpreis pro Depot (inkl. USt)	17,85 EUR
- Mindestpreis pro Bestandsposten (inkl. USt)	5,95 EUR
- Depots ohne Bestand (inkl. USt)	17,85 EUR

10.2.2 Einlieferung effektiver Stücke (inkl. USt)

- Girosammelverwahrung	29,75 EUR + Spesen
- Streifbandverwahrung	29,75 EUR + Spesen
- Wertpapierrechnung	29,75 EUR + Spesen

10.2.3 Kapitalveränderungen

Bezug von

	Inland EUR	Ausland EUR
jungen Aktien	1 % vom Kurswert, mind. 50,00 EUR	mind. 50,00 EUR
Options-, Wandelanleihen	0,5 % vom Kurswert, mind. 50,00 EUR	mind. 50,00 EUR
Genussscheinen	0,5 % vom Kurswert, mind. 50,00 EUR	mind. 50,00 EUR
Ausgabe von Bonus- und Berichtigungsaktien, Stockdividen- den, Split und Umtausch, Spin off, Reverse Split	frei	10,00 EUR + Fremdkosten

²⁰ Bei unterjähriger Depotauflösung entsprechende Berechnung pro rata temporis.

10.2.4	Ausübung von Options- und Wandelrechten	
	Trennung von Optionsscheinen gemäß Kundenauftrag (inkl. USt)	entfällt
	Ausübung von Rechten aus Optionsscheinen	entfällt
	Ausübung von Wandelrechten	entfällt
10.2.5	Umschreibung und Neueintragung von Namensaktien (inkl. USt)²¹	
	Pro Auftrag	entfällt
10.2.6	Bearbeitung von Kundenaufträgen im Zusammenhang mit Kapitalertrag- und Körperschaftsteuern sowie ausländischen Quellensteuern (inkl. USt)	
	Erstattung ausländischer Quellensteuer gemäß Doppelbesteuerungsabkommen	11,90 EUR + Fremdkosten
	Abrechnungskorrekturen auf Wunsch des Kunden	11,90 EUR + Fremdkosten
10.2.7	Auf Kundenwunsch Erstellen von:	
	Depotaufstellung (inkl. USt)	11,90 EUR
	Zweitschriften (inkl. USt)	29,75 EUR
10.2.8	Nachträgliche Konvertierung bei Zinszahlung bzw. Endfälligkeit	2 %, mind. 20,00, max. 80,00 EUR
10.2.9	Weitere Dienstleistungen	
	Besorgung von Geschäftsberichten ausländischer Gesellschaften (inkl. USt)	11,90 EUR
	Verpfändung/Sperren zugunsten Dritter (inkl. USt)	entfällt
	Bearbeitung von „class actions“ im Erstattungsfall (inkl. USt.) pro Vorgang	17,85 EUR
10.3	Dienstleistungen außerhalb der Depotverwahrung (Schaltergeschäfte)	
10.3.1	Hereinnahme von fälligen Wertpapieren und Kupons zum Inkasso (sofern einlösende Stelle nicht Zahlstelle ist) (inkl. USt)	
	EUR/DEM-Kupons	entfällt
	Fremdwährungskupons	entfällt
	EUR-Gutschrift	entfällt
	Währungsgutschrift	entfällt
10.3.2	Hereinnahme von Wertpapieren zum Umtausch/Stücketausch (inkl. USt)	11,90 EUR + Fremdkosten
10.3.3	Bogenerneuerung (sofern Kreditinstitut nicht Umtauschstelle ist)	
	Inland	29,75 EUR + Fremdkosten
	Ausland	59,50 EUR + Fremdkosten
10.3.4	Bearbeitung bei Verlust von Wertpapieren (inkl. USt)	entfällt

²¹ Entfällt im Fall eines Kaufs und Verkaufs sowie bei einem Wertpapierausgang.

EBL (Elektronische Bankdienstleistungen)

	EUR
SmartTAN optic Leser	10,00
mobile TAN SMS	0,15
StarMoney 8.0 - ausschließlich über den Onlineshop zu bestellen	41,90 zzgl. 3,77 Versand
Chipkartenleser Cyber Jack RFID Standard (Klasse 3) - erhältlich in der Abteilung EBL	68,50
Personalisierte HBCI-Karte	10,00 / Jahr
Dienstleistungen - Telefonischer Support durch die DVRB - Kundenhotline der Starfinanz - Installation und Entstörung beim Kunden vor Ort - Bearbeitung Trojanermeldung	0,00 0,14 / Min. 50,00 / Stunde 25,00
Kundenzugang EBICS - Einrichtung und Änderung je Kunden-ID, Konto und Teilnehmer-ID (bei Ersteinrichtung max. 50,00 EUR zzgl. USt.) - Löschung je Kunden-ID, Konto und Teilnehmer-ID - Einrichtung zusätzlicher Auftragsarten zzgl. USt. - Bereitstellung des EBICS-Zuganges inkl. SWIFT-Tagesauszüge (MT940/MT942) (je Kunden-ID), umsatzsteuerfrei	10,00 einmalig 0,00 5,00 / Auftragsart 10,00 / Monat
Bereitstellung Kontoumsatzdaten (SWIFT-Tagesauszüge im Format MT940 / Vormerkposten im Format MT942) über Service-rechenzentren (z.B. DATEV) - Einrichtung je Konto - Löschung je Konto - Bereitstellung je Konto (umsatzsteuerfrei)	0,00 0,00 3,00 / Monat

Sonstiges

Saldenbestätigung, außerhalb der Quartalsabrechnung - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	23,80 EUR 20,00 EUR
Umfangreiche Bankbestätigung (vom Kunden im Rahmen der Jahresabschlusserstellung beauftragt)	50,00 EUR
Telefonat (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	5,13 EUR
Telefax (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt, zzgl. Auslagen)	2,56 EUR
Fotokopie (im Auftrag des Kunden ausgeführt, inkl. USt)	0,26 EUR
Nachforschung (im Auftrag des Kunden ausgeführt), wenn die Nachforschung durch vom Kunden zu vertretende Umstände verursacht wurde - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	11,90 EUR 10,00 EUR
Vertrag zugunsten Dritter - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	25,00 EUR 25,00 EUR
Aufgebotsverfahren (zzgl. Auslagen) - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	entfällt 25,00 EUR
Erträgnisaufstellung - inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft) - ansonsten	11,90 EUR 10,00 EUR

Kontosperre im Auftrag des Kunden	entfällt
Adressennachforschung	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	20,00 EUR
- ansonsten	20,00 EUR
Mahnung ²²	
1. Mahnung	0,00 EUR
2. Mahnung	3,00 EUR
3. Mahnung	3,00 EUR
Stundensatz für nach Zeitaufwand abzurechnende Sonderleistungen (im Auftrag des Kunden ausgeführt, ohne dass eine gesetzliche Verpflichtung der Bank dazu besteht)	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	40,00 EUR/Stunde
- ansonsten	40,00 EUR/Stunde
Entgelt für umfangreichere Beratungen nach Absprache mit dem Kunden	
- inkl. USt im Wertpapiergeschäft (Verwahr-/Verwaltungsgeschäft)	40,00 EUR/Stunde
- ansonsten	40,00 EUR/Stunde

13

Außergerichtliches Streitschlichtungsverfahren und sonstige Beschwerdemöglichkeit

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht für Privatkunden, Firmenkunden sowie im Zusammenhang mit der Erklärung des Zentralen Kreditausschusses zum "Girokonto für jedermann" für Nichtkunden die Möglichkeit, den Ombudsmann für die genossenschaftliche Bankengruppe anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die außergerichtliche Schlichtung von Kundenbeschwerden im Bereich der deutschen genossenschaftlichen Bankengruppe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken - BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, zu richten.

Betrifft der Beschwerdegegenstand eine Streitigkeit aus dem Anwendungsbereich des Zahlungsdiensterechts (§§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuches, Art. 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch und Vorschriften des Zahlungsdienstenaufsichtsgesetzes) besteht zudem die Möglichkeit, eine Beschwerde bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht einzulegen. Die Verfahrensordnung ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht erhältlich. Die Adresse lautet: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn.

²² Kostenlos, wenn

- bei einem Verbraucherkreditvertrag dem Kreditnehmer während seines Vertrages der gesetzliche Verzugszinssatz berechnet wird,
- der Kunde erst durch die Mahnung in Verzug gerät.

Dem Kunden bleibt der Gegenbeweis vorbehalten, dass in seinem Fall kein oder nur ein geringerer Schaden durch die Mahnung verursacht wurde.